

Beruflicher Werdegang

Curriculum Vitae

Karl von Koerber

Dr. oec. troph.
*17. Mai 1955, Berlin

Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung
Beratungsbüro für Ernährungsökologie
Mutter-Teresa-Str. 20, D-81829 München
Tel. +49/89/651021-31, Fax 651021-32
koerber@nachhaltigeernaehrung.de
www.nachhaltigeernaehrung.de



Berufserfahrung als Angestellter

- 2008-2014 **Technische Universität München:** Wissenschaftlicher Assistent, Aufbau und Leitung der neuen **Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung** am Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues:
- **Forschung:** Nachhaltigkeitsbewertung im Lebensmittelbereich, Klimarelevanz der Ernährung, Welternährungssicherung, Ökologischer Fußabdruck u. a.
 - **Lehrbeauftragter** für Nachhaltige Ernährung/Ernährungsökologie und Welternährung (u. a. für die Studiengänge Ernährungswissenschaft, Agrarwissenschaften und Gartenbauwissenschaften, Agrarmanagement, Berufliche Bildung: Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)
- 2002-2006 **Technische Universität München:** Wissenschaftlicher Mitarbeiter im **BMBF-Forschungsprojekt** „Von der Agrarwende zur Konsumwende? - Eine Untersuchung der Effekte der Agrarwende für die Verbreitung nachhaltiger Ernährungsmuster entlang der Akteurskette vom Produzenten bis zum Konsumenten“, Teilprojekt „Ernährungskommunikation - Innovative Ansätze für die Verbraucherberatung“
- 1989-1997 **Universität Gießen:** Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. C. Leitzmann, Institut für Ernährungswissenschaft, in der neuen Arbeitsgruppe Ernährungsökologie: zuständig für den Aufbau des Lehrangebots und der Forschungsaktivitäten
- 1982-1983 **Technische Universität Berlin:** Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. B. Thomas, Institut für Getreidetechnologie (Teilzeit)
- 1979-1984 **Universität Gießen:** Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. C. Leitzmann, Institut für Ernährungswissenschaft (Teilzeit); Mitbegründer der "Gießener Konzeption der Vollwert-Ernährung" und Mitautor des erstmals 1981 dazu erschienenen Grundlagenwerks (2012 in 11. Auflage)

Berufserfahrung als Selbständiger

- seit 2014 Leiter der „**Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung**“ am Beratungsbüro für Ernährungsökologie in München
- seit 1998 Gründer und Leiter des „**Beratungsbüro für Ernährungsökologie**“ in München

Lehre (in Klammern: Lehrbeauftragter für folgende Studiengänge)

- WS 2014/15 **Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde:** für „Nachhaltige Ernährung“ (Ökolandbau und Vermarktung; Landschaftsnutzung und Naturschutz)
- 2004-2006 **Fachhochschule Weihenstephan/Triesdorf:** für „Ernährungsökologie/Nachhaltige Ernährung“ (Ernährung und Versorgungsmanagement)
- 2002-2005 **Fachhochschule Münster:** für „Ernährungsökologie/Nachhaltige Ernährung“ (Oecotrophologie)
- 2000-2001 **Fachhochschule Fulda:** für „Ernährungsökologie“ (Oecotrophologie)
- 1999-2000 **Universität Kassel/Witzenhausen:** für „Ernährungsökologie“ (Agrarwissenschaft)
- 1998-2008 **Technische Universität München:** für „Ernährungsökologie/Welternährung“ (Ökotrophologie; Ernährungswissenschaft; Agrarwissenschaften und Gartenbauwissenschaften; Consumer Science)
- 1998 **Universität Wien:** für „Ernährungsökologie“ (Ernährungswissenschaft)

Forschung

- 2008 **Expertise** zu weltweitem Flächenbedarf und Klimarelevanz unterschiedlicher Ernährungsstile - für das Hauptgutachten „Nachhaltige Landnutzung und Bioenergie“ des „Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen“

Wissenstransfer

- seit 2011 Zahlreiche **Fortbildungen** für Multiplikatoren sowie **Planungssitzungen** mit diversen Bildungsträgern, Ministerien usw. im Rahmen der UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Schwerpunktthema 2012 „Nachhaltige Ernährung“
- 2010 Konzeption der **Ausstellung „Nachhaltige Ernährung – Essen für die Zukunft“** für das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- seit 2006 Intensivierung des Schwerpunkts „Ernährung und Klimaschutz“, u. a. Konzeption der **Ausstellung zu Essen und Klimaschutz** für das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz; Konzeption der **Ausstellung „Klimaschutz schmeckt“** für die Verbraucherzentralen; **Vorträge** und **Publikationen**
- seit 1998 **Beratung** von Verbänden, Firmen und Kliniken
- seit 1984 Bundesweite **Vortrags- und Seminartätigkeit** für Wissenschaftler, Multiplikatoren und Laien; zahlreiche **Publikationen**, u. a. ein Leitfaden für Diabetiker
- 1979-1984 **Vorträge** in der Ernährungs- und Gesundheitsaufklärung sowie **Fortbildungen** von Ökotrophologen, Ärzten und weiteren Multiplikatoren (Teilzeit)

Berufung in Gremien

- seit 2013 Jury **Bayerns beste Bioprodukte**, Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern (LVÖ)
- seit 2011 Sprecherrat des **Bündnis Nachhaltigkeit Bayern (BNB)**
- 2011 Jury des **World Wide Fund For Nature (WWF)** in Klima-Projekt für Jugendliche
- seit 2010 Wissenschaftlicher Beirat im **Verein für Nachhaltigkeit (VfN)**
- 2001-2012 Registrierungskommission des **Instituts für Qualitätssicherung in der Ernährungsberatung und Ernährungstherapie (QUETHEB)**
- 1999-2001 Herausgebergremium der **Zeitschrift für Ernährungsökologie**
- seit 1994 Anerkennungskommission für die Verarbeiterkontrolle eines großen **Bio-Anbauverbandes**

Ausbildung

- 1985-1988 **Promotion** am Institut für Ernährungswissenschaft und an der III. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Gießen, bei Prof. Dr. C. Leitzmann und Prof. Dr. H. Laube - zur **Diätetik bei Diabetes mellitus** (Note: summa cum laude)
- 1973-1979 **Studium der Haushalts- und Ernährungswissenschaften (Ökotrophologie)** an der Justus-Liebig-Universität in Gießen, Fachrichtung Ernährungswissenschaft, Diplom 1979, Diplomarbeit „Ernährung im Rahmen der Ganzheitsmedizin“ (Note: 1,0)

Auszeichnungen

- 2013 Verleihung des „**Umweltpreis 2013 der Landeshauptstadt München**“
- 2013 Auszeichnung der Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung mit dem „**Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern**“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit
- 2012 Auszeichnung der Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung als „**Offizielles Projekt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ durch die Deutsche UNESCO-Kommission

Publikationen

auf der Homepage www.nachhaltigeernaehrung.de unter „Publikationen“